

Aufschluss am E-Fuß des künstl. aufgeschütteten Trümmerbergs Birkenkopf

Status: geschützt

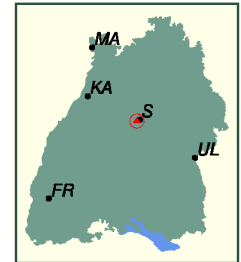
Land-/Stadtkreis: Stuttgart

Gemeinde: Stuttgart
 Gemarkung: Stuttgart

TK25-Nr.: 7220 Stuttgart-Südwest
 R/H-Werte: 3509930 / 5402960

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002); Ströbel, W. u. Wurm, F. (1977)



Beschreibung:

Am Ostfuß des künstlich aufgeschütteten Trümmerbergs Birkenkopf befindet sich in der bergseitigen Stützmauer eine kleine ausgemauerte Nische, in der ein geologisches Fenster die Birkenkopf-Verwerfung zeigt. In der Nische sind rotbraune bröselige Mergel der Knollenmergel-Formation (km5, südliche Tiefscholle) zu sehen, die, getrennt durch eine schräg von rechts oben nach links unten verlaufende Fuge, neben stark zerrütteten Sandsteinen der Stubensandstein-Formation (km4, nördliche Hochscholle) liegen. Die Sandsteine sind mit Mergelbrocken der Bunten Mergel (Bunte Mergel-Formation, km3) vermengt. Diese Nordwest-Südost streichende und mit ca. 50° südwestlich einfallende Birkenkopfverwerfung, die zum System der Heßlacher Störungszone gehört und etwa in der Mitte des Fildergrabens verläuft, weist einen Vertikalversatz von ca. 40 m auf.